

Zeit Stellenmarkt 15.6.2002

ZEIT-Stellenmarkt vom 15. Juni 2002

Weitere Stellenangebote im Internet finden
Sie mit Hilfe des ZEIT-Robot, der Suchmaschine
fuer Stellenanzeigen: <http://www.jobs.zeit.de/>

1. offene Stelle: Christian-Albrechts-Universitaet zu Kiel

An der Philosophischen Fakultaet der
Christian-Albrechts-Universitaet zu Kiel
tritt zum WS 2002/03 das
Graduiertenkolleg "Imaginatio borealis.
Perzeption, Rezeption und Konstruktion
des Nordens" in seine zweite
Bewilligungsphase. Im Rahmen des Kollegs
sind ab dem 1. 10. 2002 zunaechst 9
Doktorandenstipendien fuer die Dauer von 2
Jahren (bei Doktorandenstipendien mit der
Moeglichkeit der Verlaengerung um 1 Jahr)
zu vergeben. Am Kolleg sind die Faecher
Geschichte der Fruehen Neuzeit, Klassische
Philologie (Graezistik), Mittlere und
Neuere Kunstgeschichte,
Musikwissenschaft, Neuere deutsche
Literaturwissenschaft, Neuere
skandinavische Literaturwissenschaft,
Osteuropaeische Geschichte, Romanische
Philologie (Literaturwissenschaft);
Slavische Philologie
(Literaturwissenschaft), Sozial- und
Wirtschaftsgeschichte und
Volkskunde/Europaeische Ethnologie
beteiligt. Das Programm des Kollegs
beruht auf dem Gedanken, dass die
aesthetische und diskursive Formation bzw.
Transformation der Vorstellungen vom
"Norden" fuer das Selbst- und
Fremdverstaendnis der europaeischen
Kulturen von der Antike bis in die

aktuellen Europa-Debatten hinein eine bedeutsame Rolle spielt. Im Mittelpunkt sollen vor allem folgende Untersuchungsfelder stehen: a) Die Ausdifferenzierung von imaginären und konkreten Räumen im historischen Verlauf, b) Die Funktion von Nordimagines für die Überlagerung, Ablösung und Umdeutung anderer Identitätskonzepte (z. B. Konfession, Nation, Rasse), c) Die Funktionalisierung von "Nördlichkeit" als Gegenraum insbesondere im Zusammenhang mit der ab der zweiten Hälfte des 18. Jh.s einsetzenden Kultur- und Modernitätskritik. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Examensarbeit bzw. Dissertation, Projektskizze, mindestens ein Gutachten) sind bis zum 3. Juli 2002 zu richten an:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Stipendien / Promotionen
Geschichtswissenschaften
Philosophie
Kunstgeschichte
Musik / Kunst / Gestaltung
Sprach- und Literaturwissenschaften
Soziologie / Sozialwissenschaften
Geowissenschaften
Sonstige
Ort: 24098

Ansprechpartner: Postanschrift:
Christian-Albrechts-Universität zu
Kiel
24098 Kiel
Ansprechpartner: Sprecher des Kollegs,
Prof. Dr. Olaf Moerke, Historisches
Seminar der Christian-Albrechts-Universität
zu Kiel, GK "Imaginatio borealis"
Internet: www.uni-kiel.de/imaginatio

2. offene Stelle: Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
An der Philosophischen Fakultät der

Christian-Albrechts-Universitaet zu Kiel
tritt zum WS 2002/03 das
Graduiertenkolleg "Imaginatio borealis.
Perzeption, Rezeption und Konstruktion
des Nordens" in seine zweite
Bewilligungsphase. Im Rahmen des Kollegs
sind ab dem 1. 10. 2002 zunaechst 2
Postdoktorandenstipendien fuer die Dauer
von 2 Jahren (bei Doktorandenstipendien
mit der Moeglichkeit der Verlaengerung um 1
Jahr) zu vergeben. Am Kolleg sind die
Faecher Geschichte der Fruehen Neuzeit,
Klassische Philologie (Graezistik),
Mittlere und Neuere Kunstgeschichte,
Musikwissenschaft, Neuere deutsche
Literaturwissenschaft, Neuere
skandinavische Literaturwissenschaft,
Osteuropaeische Geschichte, Romanische
Philologie (Literaturwissenschaft);
Slavische Philologie
(Literaturwissenschaft), Sozial- und
Wirtschaftsgeschichte und
Volkskunde/Europaeische Ethnologie
beteiligt. Das Programm des Kollegs
beruht auf dem Gedanken, dass die
aesthetische und diskursive Formation bzw.
Transformation der Vorstellungen vom
"Norden" fuer das Selbst- und
Fremdverstaendnis der europaeischen
Kulturen von der Antike bis in die
aktuellen Europa-Debatten hinein eine
bedeutsame Rolle spielt. Im Mittelpunkt
sollen vor allem folgende
Untersuchungsfelder stehen: a) Die
Ausdifferenzierung von imaginaeren und
konkreten Raeumen im historischen Verlauf,
b) Die Funktion von Nordimagines fuer die
Ueberlagerung, Abloesung und Umdeutung
anderer Identitaetskonzepte (z. B.
Konfession, Nation, Rasse), c) Die
Funktionalisierung von "Noerdlichkeit" als
Gegenraum insbesondere im Zusammenhang
mit der ab der zweiten Haelfte des 18.
Jh.s einsetzenden Kultur- und
Modernitaetskritik. Bewerbungen mit den

ueblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Examensarbeit bzw. Dissertation, Projektskizze, mindestens ein Gutachten) sind bis zum 3. Juli 2002 zu richten an:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Stipendien / Promotionen
Geschichtswissenschaften
Philosophie
Kunstgeschichte
Musik / Kunst / Gestaltung
Sprach- und Literaturwissenschaften
Soziologie / Sozialwissenschaften
Geowissenschaften
Sonstige
Ort: 24098

Ansprechpartner: Postanschrift:
Christian-Albrechts-Universitaet zu
Kiel
24098 Kiel
Ansprechpartner: Sprecher des Kollegs,
Prof. Dr. Olaf Moerke, Historisches
Seminar der Christian-Albrechts-Universitaet
zu Kiel, GK "Imaginatio borealis"
Internet: www.uni-kiel.de/imaginatio

3. offene Stelle: Im DFG-gefoerderten Graduiertenkolleg
"Praxis und Theorie des kuenstlerischen
Schaffensprozesses" der Universitaet der
Kuenste Berlin sind zum 1. Oktober 2002
zwei Doktorandenstipendien zu vergeben.
In dem interdisziplinaeren
Graduiertenkolleg sind folgende Faecher
vertreten: Kunstwissenschaft,
Musikwissenschaft, Allgemeine und
Vergleichende Literaturwissenschaft,
Kunst- und Kulturgeschichte des Gartens
und der Landschaftsarchitektur,
Erziehungswissenschaft/Musisch-aesthetische
Erziehung, Philosophie.
Interessenten/Interessentinnen mit
,berdurchschnittlichem Examen in den
genannten Faechern, mit Interesse an

kuenstlerischer Arbeit und einem innovativen Forschungsvorhaben zum Thema des Graduiertenkollegs bewerben sich mit den ueblichen Unterlagen und einem Expose zur geplanten Dissertation. Da die Stipendien fuer Philosophie bereits besetzt sind, steht fuer dieses Fach zzt. keines der beiden ausgeschriebenen Stipendien zur Verfuegung. Den Richtlinien der DFG entsprechend, sollten die Bewerber/innen in der Regel nicht aelter als 28 Jahre sein. Weitere Informationen unter gradu@udk-berlin.de, <http://www.udk-berlin.de/forsch/gradukolleg>. Bewerbungen sind bis zum 10. Juli 2002 zu richten an:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Doktorand / Post-Doktorand
Kunstgeschichte
Musik / Kunst / Gestaltung
Sprach- und Literaturwissenschaften
Ort: 10595

Ansprechpartner: Postanschrift:
Universitaet der Kuenste Berlin
Postfach 12 05 44
10595 Berlin
Ansprechpartner: Graduiertenkolleg,
Frau Prof. Dr. Gundel Mattenklott
Email: gradu@udk-berlin.de - Internet:
www.udk-berlin.de/forsch/gradukolleg.

4. offene Stelle: Der Mitteldeutsche Rundfunk -
Hoerfunkdirektion - sucht fuer MDR Kultur
in Halle zum 01.08.2002 eine/n
Mitarbeiter/in als Producer/Gehobene/r
Redakteur/in Als Generalist in der
Kulturberichterstattung werden Sie fuer
ein Kulturmagazin arbeiten, in dem ueber
Kunst und Politik sowie Zeitgeist und
Zeitgeschichte berichtet wird. Die Musik
ist dabei so vielfaeltig wie unser
Kulturbegriff. Sie sind mit der
internationalen und deutschen Kulturszene

vertraut und verstehen den
mitteldeutschen Kulturraum als eine
interessante Herausforderung. Als
vielseitige/r und flexible/r
Kulturredakteurin verfuegen Sie ueber: -
ein abgeschlossenes Hochschulstudium -
langjaehrige Erfahrungen in der
Kulturberichterstattung und hohe
journalistische Kompetenz - die
Faehigkeit, sich in spezielle Fachgebiete
einzuarbeiten sowie Beitraege ueberzeugend
im Radio zu praesentieren -
eigenverantwortliche Arbeitsweise und
Teamfaehigkeit Wir bieten eine angemessene
Verguetung und soziale Leistungen einer
ARD-Rundfunkanstalt. Interessenten
richten ihre schriftliche Bewerbung bis
zum 05.07.2002 unter Angabe der
Kennziffer 053/2002 an:

Arbeitsbereich: Medien / PR
Kunst / Kultur
Redaktion / Lektorat
Kunst / Kultur
Fachkraefte / Spezialisten
Ort: 04251

Ansprechpartner: Postanschrift:
Mitteldeutscher Rundfunk
PF 67
04251 Leipzig
Ansprechpartner: HA Personal, Honorare
und Lizenzen

5. offene Stelle: UNIVERSITAET KOBLENZ-LANDAU Wir suchen
fuer den Arbeitsbereich Hochschulmarketing
am Campus Landau zum naechstmoeglichen
Zeitpunkt eine/n Referentin / Referenten
fuer Oeffentlichkeitsarbeit am Campus
Landau Der Aufgabenbereich, halbtags
Verguetungsgruppe IIa BAT, umfasst die
aktuelle Pressearbeit und
Wissenschaftsberichterstattung; die
PR-Beratung und Unterstuetzung der
Fachbereiche, Institute und der

Hochschulverwaltung am Campus Landau sowie die redaktionelle Mitarbeit an universitären Medien (z. B. Hochschulzeitschrift, Internet). Wir erwarten ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium sowie ein Volontariat, Aufbaustudium oder mindestens einjährige Weiterbildung im Bereich Journalismus/Oeffentlichkeitsarbeit. Berufserfahrung in den Bereichen Journalismus oder Oeffentlichkeitsarbeit ist erwünscht. Die Universitaet Koblenz-Landau strebt eine Erhoehung des Frauenanteils an und ist an Bewerbungen entsprechend qualifizierter Frauen interessiert. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt. Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige unter Angabe der Kennziffer 27/2002 an:

Arbeitsbereich: Oeffentlicher Dienst
Medien / PR
Marketing / Werbung / Oeffentlichkeitsarbeit
Redaktion / Lektorat
Beratung
IT / EDV
Sachbearbeiter / Administration / Angestellte
Ort: 55124

Ansprechpartner: Postanschrift:
Universitaet Koblenz-Landau, Praesidialamt
Isaac-Fulda-Allee 3
55124 Mainz
Ansprechpartner: Praesident

6. offene Stelle: Der Verwaltungsrat des Roemisch-Germanischen Zentralmuseums Forschungsinstitut fuer Vor- und Fruehgeschichte schreibt zum 1. November 2003 die Stelle des Direktors der

Abteilung Fruehmittelalter des
Roemisch-Germanischen Zentralmuseums
Mainz, Forschungsinstitut fuer Vor- und
Fruehgeschichte besoldet nach
Verguetungsgruppe A 15 aus. Voraussetzung
fuer eine Bewerbung ist die Habilitation
oder durch Publikationen belegte
vergleichbare Qualifikation zu Themen der
fruehmittelalterlichen Archaeologie der
Alten Welt. Mit der Taetigkeit in den
Bereichen der fruehmittelalterlichen
Archaeologie verbunden ist der
Forschungsbereich Vulkanologie,
Archaeologie und Technikgeschichte, der
einschlaegige Kenntnisse erfordert.
Erwartet wird die Bereitschaft zur
Zusammenarbeit in Forschung und Lehre mit
der Universitaet Mainz. Erwuenscht sind
Erfahrungen - in der Formulierung und
Leitung von Forschungsprogrammen, - in
der Einwerbung von Drittmitteln auf
nationaler und internationaler Grundlage,
- in der Zusammenarbeit mit in- und
auslaendischen Forschungseinrichtungen, -
in der Gestaltung wissenschaftlicher
Ausstellungen. Bewerbungen sind bis zum
1.9.2002 zu richten an:

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur
Kunst / Kultur
Forschung / Entwicklung
Geschaeftsfuehrung / Vorstaende
Ort: 55116

Ansprechpartner: Postanschrift:
Roemisch-Germanisches Zentralmuseum
Ernst-Ludwig-Platz 2
55116 Mainz
Ansprechpartner: Vorsitzender des
Verwaltungsrates, Herr Ministerpraesident
a.D. Dr. Carl-Ludwig Wagner

7. offene Stelle: DIE KUNST BRAUCHT DEN BETRACHTER DER
BETRACHTER BRAUCHT DIE KUNST Wir brauchen
Sie Die Aufgabe umfasst die

selbststaendige Akquise, Planung, Durchfuehrung und Budgetueberwachung von Veranstaltungen, die ueberwiegend ausserhalb der Oeffnungszeiten des Museums stattfinden, die Betreuung von Sponsorevents sowie die Kundenkontaktpflege. Die Stelle ist an das Ressort Presse-Kommunikation angegliedert und setzt einen teamorientierten, eigenverantwortlichen Arbeitsstil voraus. Erwartet wird ebenfalls die Mitwirkung am Ausbau unserer Fundraisingaktivitaeten. Sie besitzen mehrjaehrige Erfahrung im Veranstaltungsmanagement, haben eine kaufmaennische, betriebswirtschaftliche oder vergleichbare Ausbildung und sind bereit, Ihre sehr guten kommunikativen Faehigkeiten positiv einzubringen. Wir suchen zum naechstmoeeglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in fuer die Betreuung von Sonderveranstaltungen. Die Verguetung erfolgt, entsprechend Ihren Voraussetzungen, in Anlehnung an BAT und der Arbeitsvertrag ist zunaechst auf 2 Jahre befristet. Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung auch gerne mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen innerhalb von 3 Wochen an die Verwaltung der Staatsgalerie Stuttgart. Fuer weitere Informationen steht Ihnen Frau Dr. Wolf, Ressortleiterin Presse - Kommunikation, unter der Tel.-Nr. 0711/2124074 zur Verfuegung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur

Kunst / Kultur

Marketing / Werbung / Oeffentlichkeitsarbeit

Sachbearbeiter / Administration /

Angestellte

Ort: 70038

Ansprechpartner: Postanschrift:

Staatsgalerie Stuttgart, Direktion

Postfach 10 43 42

70038 Stuttgart

Ansprechpartner: Frau Dr. Wolf, Ressortleiterin

Presse - Kommunikation, Tel.: 0711/2124074

Ansprechpartner: Frau Dr. Wolf, Ressortleiterin

Presse - Kommunikation

Tel.: 0711/2124074

8. offene Stelle: Bei den Staatlichen Museen zu Berlin -

Preussischer Kulturbesitz, ist im

Deutschen Centrum fuer Photographie (DCP)

ab sofort die Stelle einer eines

Fotohistorikerin/Fotohistorikers der

Verg.-Gr. 11 a/t b BAT - Kennziffer: KB

2-2002 zu besetzen. Die Verguetung erfolgt

anfangs nach Verg.-Gr. II a BAT, kann

aber spaeter bei entsprechender

Erweiterung des Aufgabengebietes nach

Verg.-Gr. I b BAT erfolgen.

Aufgabengebiet: Wissenschaftliche

Betreuung und Bearbeitung der Sammlung

Photographie mit rund 50.000 Fotografien

von ca. 1850 bis zur Gegenwart. Das

wissenschaftliche Schwergewicht der

Betreuung und Bearbeitung liegt bei der

kuenstlerischen Fotografie ab 1945.

Mitarbeit beim zuegigen Ausbau des

Deutschen Centrums fuer Photographie durch

Ausstellungstaetigkeit, Erweiterung der

Sammlung und Errichtung eines

fotografischen Zentrums. Es ist die

erklarte Absicht der Staatlichen Museen

zu Berlin mit der Errichtung des DCP der

Bedeutung des Mediums Fotografie

angemessen Rechnung zu tragen.

Anforderungen: Ein mit Promotion

abgeschlossenes Studium der

Kunstgeschichte moeglichst auf dem Gebiet

der Fotogeschichte. Vielseitige Erfahrung

im Umgang mit Fotomaterialien und im

Ausstellungswesen. Neben einschlaegigen

wissenschaftlichen Nachweisen werden

organisatorische Faehigkeiten sowie die

Bereitschaft erwartet, zu Sammlern und

Sponsoren Kontakte aufzubauen und dauerhaft zu pflegen. Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der Kennziffer KB 2-2002 bis zum 17. Juli 2002 erbeten an folgende Adresse. Von einer Zusendung in Heftern und Hüllen bitte ich abzusehen; sie können aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Schumm unter der Rufnummer 030/ 25463-263.

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur
Verbände / Vereine
Kunst / Kultur
Forschung / Lehre
Fachkräfte / Spezialisten
Ort: 10785

Ansprechpartner: Postanschrift:
Stiftung Preussischer Kulturbesitz
Von-der-Heydt-Str. 16-18
10785 Berlin
Ansprechpartner: Der Präsident, Sachgebiet
I 2f

9. offene Stelle: STADT NORDHORN Der Bürgermeister Die Stadt Nordhorn sucht Sie zum 01.01.2003 als Leiter/-in der Städtischen Galerie, der Kunsthochschule der Städtischen Galerie und des offenen Museums "Kunstwegen" Wir erwarten von Ihnen mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen: Organisation von Ausstellungen mit zeitgenössischen Künstlern Kunst im öffentlichen Raum Kunstvermittlung Öffentlichkeitsarbeit Einwerben von Drittmitteln Sie besitzen ein hohes Maß an Flexibilität, Kreativität, Eigeninitiative und Engagement ein

abgeschlossenes Hochschulstudium der Kunst- und Kulturwissenschaften oder einen vergleichbaren Abschluss Wir bieten eine zunaechst auf zwei Jahre befristete Beschaeftigung nach den Bestimmungen des BAT eine unbefristete Uebernahme bei Bewaehrung die Verguetung nach Verguetungsgruppe Ib BAT Da die berufliche Gleichstellung von Frauen ein personalwirtschaftliches Ziel unserer Stadtverwaltung ist, moechten wir ausdruecklich Frauen auffordern, sich zu bewerben. Bitte reichen Sie zu den vollstaendigen Bewerbungsunterlagen ein Konzept zur Wahrnehmung Ihrer Aufgaben als Leiter/-in der Staedtischen Galerie mit max. zwei DIN A4 Seiten ein. Ihre Bewerbung senden Sie bis zum 29.06.2002 an

Arbeitsbereich: Oeffentlicher Dienst
Kunst / Kultur
Kunst / Kultur
Allgemeine Verwaltung / Sekretariat
Bereichs- / Hauptabteilungsleiter
Ort: 48522

Ansprechpartner: Postanschrift:
Stadt Nordhorn
Postfach 2429
48522 Nordhorn
Ansprechpartner: Haupt- und Personalamt

10. offene Stelle: Das Internationale Jugendkulturzentrum Bayreuth (Das ZENTRUM) sucht zum Januar 2003 fuer seine Abteilung "deutsch-franzoesisches forum junger kunst" eine(n) Projektleiter(in) Das Aufgabengebiet umfasst die Konzeption, Organisation und Durchfuehrung von Arbeitsphasen fuer junge Kuenstler aus Deutschland und Frankreich in den Bereichen Musiktheater, Theater, Pantomime, Clownerie, Tanz, Chanson und Commedia dell'Arte. Wir erwarten von

Ihnen hervorragende französische Sprachkenntnisse, Kreativität und künstlerisches Gespür bei der Entwicklung neuer Projekte, Organisationstalent, Reisebereitschaft sowie Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeiten. Erfahrungen im Kulturmanagement und/oder ein einschlägiges Studium sind von Vorteil. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den BAT. Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 5. Juli an

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur
Kunst / Kultur
Projektleiter
Ort: 95448

Ansprechpartner: Postanschrift:
Das ZENTRUM
Aeusserer Badstrasse 7a
95448 Bayreuth
Ansprechpartner: Frau Lueders, Tel.:
0921/9800900

11. offene Stelle: Kunsthalle Basel Für die Leitung eines der führenden internationalen und regionalen Ausstellungsinstitute der Gegenwartskunst sucht der Basler Kunstverein per 1. Juli 2003 oder nach Vereinbarung eine innovative Persönlichkeit als Direktor/Direktorin der Kunsthalle Basel. Wir erwarten, dass Sie die folgenden Eigenschaften mitbringen: - Hervorragende Kenntnis der zeitgenössischen nationalen und internationalen Kunst - Wachen Spürsinn für neue Entwicklungen und Tendenzen - Praktische Erfahrung im Ausstellungswesen - Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit. Der Basler Kunstverein legt Wert auf einen motivierenden Umgang mit einem Team von ca. 12 Personen sowie auf eine gute organisatorische Führung der Kunsthalle. Im Weiteren verlangt die Aufgabe nach

einer Bereitschaft, sich in der regionalen und staedtischen Kunstszene zu engagieren. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den ueblichen Unterlagen bis Ende August 2002 an

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur
Verbaende / Vereine
Kunst / Kultur
Geschaeftsfuehrung / Vorstaende
Ort: Ausland

Ansprechpartner: Postanschrift:
Gutzwiller & Cie. Banquiers
Kaufhausgasse 7
Ausland CH-4051 Basel
Ansprechpartner: Praesident der Kommission
des Kunstvereins Basel, Herr Peter
Handschin

12. offene Stelle: Das Weltkulturerbe Voelklinger Huette - Europaeisches Zentrum fuer Kunst und Industriekultur sucht zum naechstmoeglichen Termin eine/n wissenschaftliche/n Volontaer/in in den Bereichen Kommunikation und Projekte Erwartet werden ein abgeschlossenes, einschlaegiges Hochschulstudium, moeglichst mit Promotion, Fremdsprachenkenntnisse, sowie gute PC-Kenntnisse. Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet. Es wird eine monatliche Verguetung von 1.000,- Euro gewaehrt. Ihre Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von zwei Wochen an

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur
Marketing / Werbung / Oeffentlichkeitsarbeit
Wiss. Mitarbeiter / Assistent
Ort: 66302

Ansprechpartner: Postanschrift:
Weltkulturerbe Voelklinger Huette Europaeisches
Zentrum fuer Kunst und Industriekultur
GmbH
66302 Voelklingen/Saar
Ansprechpartner: Herr Verwaltungsleiter

Arno Harth, Tel.: 06898-9100-0

13. offene Stelle: Der Verwaltungsrat des Roemisch-Germanischen Zentralmuseums Forschungsinstitut fuer Vor- und Fruehgeschichte Ernst-Ludwig-Platz 2 55116 Mainz schreibt zum 1. September 2004 die Stelle des Direktors der Abteilung Roemerzeit des Roemisch-Germanischen Zentralmuseums Mainz, Forschungsinstitut fuer Vor- und Fruehgeschichte besoldet nach Verguetungsgruppe A 15 aus. Voraussetzung fuer eine Bewerbung ist die Habilitation oder durch Publikationen belegte vergleichbare Qualifikation zu Themen der roemischen Archaeologie. Mit der Taetigkeit in den Bereichen der roemischen Archaeologie verbunden ist der Forschungsbereich Antike Schifffahrt, der einschlaegige Kenntnisse erfordert. Erwartet wird die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Forschung und Lehre mit der Universitaet Mainz. Erwuenscht sind Erfahrungen - in der Formulierung und Leitung von Forschungsprogrammen, - in der Einwerbung von Drittmitteln auf nationaler und internationaler Grundlage, - in der Zusammenarbeit mit in- und auslaendischen Forschungseinrichtungen, - in der Gestaltung wissenschaftlicher Ausstellungen. Bewerbungen sind bis zum 1.9.2002 zu richten an

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur
Kunst / Kultur
Geschaeftsfuehrung / Vorstaende
Ort: 55116

Ansprechpartner: Postanschrift:
Roemisch-Germanisches Zentralmuseum
Ernst-Ludwig-Platz 2
55116 Mainz
Ansprechpartner: Vorsitzender des
Verwaltungsrates, Herr Ministerpraesident
a.D. Dr. Carl-Ludwig Wagner

14. offene Stelle: Der Verwaltungsrat des Roemisch-Germanischen Zentralmuseums Forschungsinstitut fuer Vor- und Fruehgeschichte Ernst-Ludwig-Platz 2 55116 Mainz schreibt zum 1. Maerz 2003 die Stelle des Direktors der Abteilung Vorgeschichte des Roemisch-Germanischen Zentralmuseums Mainz, Forschungsinstitut fuer Vor- und Fruehgeschichte besoldet nach Verguetungsgruppe A 15 aus. Voraussetzung fuer eine Bewerbung ist die Habilitation oder durch Publikationen belegte vergleichbare Qualifikation zu Themen der vorgeschichtlichen Archaeologie der Alten Welt. Mit der Taetigkeit in den Bereichen der vorgeschichtlichen Archaeologie verbunden ist die Leitung der Restaurierungswerkstaetten und Laboratorien des Instituts, fuer die einschlaegige Erfahrungen erforderlich sind. Erwartet wird die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Forschung und Lehre mit der Universitaet Mainz. Erwuenscht sind Erfahrungen - in der Formulierung und Leitung von Forschungsprogrammen, - in der Einwerbung von Drittmitteln auf nationaler und internationaler Grundlage, - in der Zusammenarbeit mit in- und auslaendischen Forschungseinrichtungen, - in der Gestaltung wissenschaftlicher Ausstellungen. Bewerbungen sind bis zum 1.9.2002 zu richten an

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur
Kunst / Kultur
Geschaeftsfuehrung / Vorstaende
Ort: 55116

Ansprechpartner: Postanschrift:
Roemisch-Germaisches Zentralmuseum
Ernst-Ludwig-Platz 2
55116 Mainz
Ansprechpartner: Vorsitzender des
Verwaltungsrates, Herr Ministerpraesident
a.D. Dr. Carl-Ludwig Wagner

--

Quellennachweis:

JOB: Zeit Stellenmarkt 15.6.2002. In: ArtHist.net, 17.06.2002. Letzter Zugriff 25.01.2026.

<<https://arthist.net/archive/25095>>.